

Bürmoos erhielt Auszeichnung

Naturschutz. Die Gemeinde Bürmoos darf sich seit Kurzem stolz „vielfaltleben-Champion“ nennen. Den Siegerscheck erhielt der Torferneuerungsverein.

BÜRMOOS (Lei). Beim bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb wurden zahlreiche hervorragende Projekte zum Schutz der biologischen Vielfalt eingereicht. Über 120 Gemeinden haben verschiedenste Aktivitäten im Sinne des Natur- und Artenschutzes vorgestellt. Nun fand in der Wiener Staatsoper die mit Spannung erwartete Preisverleihung statt. Die Gegenüberstellung der Luftaufnahmen 1985 und 2010 des Bürmooser Moores auf der Leinwand in der Staatsoper haben alle anwesenden Besucher von der großartigen Arbeit der Bürmooser Torferneuerer voll überzeugt. Umweltminister Niki Berlakovich überreichte vor zahlreicher Prominenz Bürgermeister Peter Eder, Gemeinde-

rat und Obmann des Torferneuerungsvereines Reinhard Kaiser, einen Scheck in der Höhe von 5000 Euro. Erste Gratulanten waren Sepp Forcher, Eberhard Stüber (Direktor i. R. vom Haus der Natur Salzburg) sowie der Präsident des Österreichischen Gemeindebundes Helmut Mödlhammer.

43.240 „Moor-Stunden“

Um den letzten Rest des einst 420 Hektar großen Hochmoores von Bürmoos zu erhalten, leisten seit 1985 engagierte Bürger pro Jahr etwa 3000 ehrenamtliche Arbeitsstunden für ihr Moor – bis dato 43.240 dokumentierte Stunden! Unter dem Patronat der Gemeinde wurde der „Torferneuerungs-



Bei der Verleihung in Wien (v. li.): Umweltminister Niki Berlakovich, Gemeinderat Reinhard Kaiser, Sepp Forcher, Bgm. Peter Eder und Gemeindebund-Präsident Helmut Mödlhammer.

Bild: SW/Winkler

verein Bürmoos“ gegründet, dem heute 564 Mitglieder, vom Schüler bis zum Pensionisten, angehören. Bürmoos wurde 1860 als Industrieansiedlung zur Gewinnung von Torfprodukten, Tafelglas und Ziegel mitten im Moor gegründet. Jährlich wurden bis zu 100.000

m³ Torf abgebaut, später im Frästorfverfahren. Dadurch wurden weite Teile des „Bürmooses“ restlos zerstört.

Bürgermeister Peter Eder war sichtlich bewegt, als er Reinhard Kaiser den Siegerscheck überreichte. Eder: „Dem Motor aller Aktivitäten im Moor gebührt volle Anerkennung. Ohne seinem unermüdlichen Tatendrang wäre das Projekt in diesem Umfang kaum durchführbar gewesen.“



Neuer Vorstand der Stille-Nacht-Gesellschaft

Im Halleiner Kolpinghaus fand die Generalversammlung 2010 der Stille-Nacht-Gesellschaft statt: Dabei wurde der neue Vorstand 2010–2013 einstimmig gewählt und das Arbeitsprogramm bestätigt. „Wir arbeiten intensiv an unserem Stille-Nacht-Projekt 2018, in das wir unsere ganzen Kompetenzen in Forschung, Vermittlung und Vernetzung einbringen werden“, betont Michael Neureiter, der als Präsident der Gesellschaft wieder gewählt wurde. Im Bild mit ihm (v. li.) Vizepräsident Josef Standl, Geschäftsführerin Renate Schaffenberger, stellvertretender Finanzreferent Paul Kreiseder, Vizepräsidentin Renate Ebeling-Winkler, stellvertretender Schriftführer Othmar Purkrabek und Finanzreferent Andreas Kinzl.

Bild: privat

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

IMPRESSUM

Salzach-Inn Nachrichten



Medieninhaber:
Salzburger Woche
Verlagsgesellschaft m. b. H.
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Dr. Maximilian Dasch, Erich Scharf
Chefredakteur: Michael Stadler
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Telefon +43 (0)662/82 02 20
E-Mail: sw@salzburg.com

Redaktion & Anzeigen:
Kurt Leininger (☎ +43/(0)664/14 23 757)
im Auftrag der Salzburger Woche
www.salzburgerwoche.com/fn
E-Mail: sw@salzburg.com

Anzeigentarif Nr. 31 vom 1. 1. 2010
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „Salzach-Inn Nachrichten“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“